

**Bericht des Aufsichtsrats
der ABO Kraft & Wärme AG
für das Geschäftsjahr 2018**

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres 2018 den Vorstand im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit seiner Geschäftsführung laufend überwacht und beratend begleitet. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat alle Rechtsgeschäfte und Maßnahmen behandelt, an denen er aufgrund Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung mitzuwirken hatte.

Der Vorstand unterrichtete im Geschäftsjahr 2018 den Aufsichtsrat kontinuierlich über die Lage der Gesellschaft und die wesentlichen Geschäftsvorfälle. In drei Sitzungen, zwei Telefonkonferenzen sowie diversen Konsultationen hat sich der Aufsichtsrat über die Unternehmensplanung, die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der ABO Kraft & Wärme AG umfassend informiert und darüber mit dem Vorstand beraten. Dazu erstellte der Vorstand aussagekräftige Berichte unter anderem zur Stromproduktion, zur Liquiditätslage sowie zu Investitionsrechnungen für geplante Projekte.

Die Hauptversammlung hatte am 11.06.2015 den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 31.05.2020 einmalig oder mehrmalig um insgesamt bis zu 2,5 Mio. EUR durch die Ausgabe von bis zu 2,5 Mio. auf den Namen lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/I). Das Genehmigte Kapital 2015/I wurde bereits im Jahre 2015 im Umfang von 2 Mio. EUR in Anspruch genommen, so dass sich das Genehmigte Kapital 2015/I nach dieser teilweisen Inanspruchnahme auf 500.000 EUR reduziert hatte. Der Vorstand hat mit Beschluss vom 26.07.2018 die Inanspruchnahme des restlichen Genehmigten Kapitals 2015/I in Höhe von 500.000 EUR beschlossen. Der Aufsichtsrat hat dem Beschluss des Vorstandes durch Umlaufbeschluss vom 27.07.2018 zugestimmt. Die beschlossene Barkapitalerhöhung wurde in vollem Umfang zu einem Ausgabebetrag in Höhe von 1,16 EUR je Aktie gezeichnet. Die entsprechende Satzungsänderung sowie die Anmeldung zum Handelsregister erfolgten jeweils am 21.08.2018, die Eintragung im Handelsregister am 28.08.2018. Damit beläuft sich das im Handelsregister für die ABO Kraft & Wärme AG eingetragene Stammkapital aktuell auf 10.500.000 EUR.

Der Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017 befasste sich bereits mit dem Ankaufprozess der Biogasanlage Morbach. Zu dem berichteten Umsatzsteuerrisiko haben die Verkäufer eine Haftungserklärung abgegeben. Darauf hat der Aufsichtsrat in

seiner Sitzung vom 10.08.2018 dem Erwerb des Projekts, einschließlich der aktualisierten Planungen (Kaufpreis und Anfangsinvestitionen im Jahr 2018 im Volumen von insgesamt rund 348.000 EUR), zugestimmt. Durch notariellen Kaufvertrag vom 22.08.2018 hat die von der Gesellschaft gegründete Projektgesellschaft (ABO Kraft & Wärme Hammelbüsch GmbH & Co. KG) im Wege eines Assetdeals die Biogasanlage Morbach erworben. Zudem wurde auf die Projektgesellschaft, das sich auf die Betriebsgrundstücke beziehende Erbbaurecht übertragen. Der Vertrag wurde am 13.09.2018 verkäuferseitig genehmigt. Die Übernahme der Biogasanlage erfolgte mit Wirkung zum 01.10.2018.

Der Aufsichtsrat hat sich in seinen Sitzungen vom 08.06. und 26.07.2018 mit dem Erwerb der Abfallvergärungsanlage Zülpich im Kreis Euskirchen, Nordrhein-Westfalen aus einer Insolvenzmasse beschäftigt. Mit Notarvertrag vom 27.06.2018 hat die von der Gesellschaft gegründete Projektgesellschaft Teile des Betriebsgrundstücks sowie die Biogasanlage im Wege eines Assetdeals erworben. Der Kaufvertrag stand unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 26.07.2018 dem Kaufvertrag und dem dort ausgewiesenen Kaufpreis in Höhe von 550.000 EUR zugestimmt. Die Übernahme der Anlage erfolgte am 01.08.2018. Gemäß Planungsstand in der Aufsichtsratssitzung vom 26.07.2018 werden in den Jahren 2018, 2019 und 2020 für den Erwerb und die Sanierung der Anlage insgesamt Kosten in Höhe von 5,91 Mio. EUR anfallen.

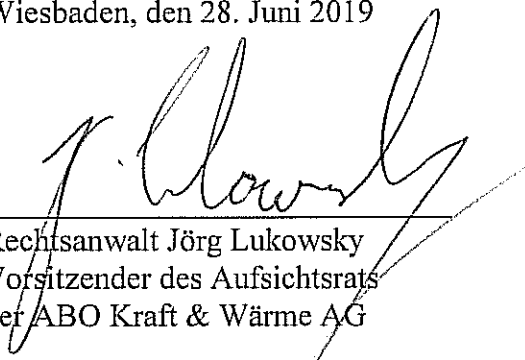
Im Vorstand und Aufsichtsrat hat es im Jahr 2018 keine personellen Änderungen gegeben.

Am 08.05.2019 erteilte der Aufsichtsrat der von der Hauptversammlung 2018 gewählten BDO ARBICON GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg den Auftrag zur Prüfung des Jahres- sowie Konzernabschlusses nach den handelsrechtlichen Vorschriften. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der ABO Kraft & Wärme AG zum 31.12.2018 nebst zusammengefasstem Lagebericht des Vorstands sowie Prüfungsbericht des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat am 11.06.2019 zugeleitet. Den vom Vorstand aufgestellten Konzernabschluss der ABO Kraft & Wärme AG zum 31.12.2018 nebst zusammengefasstem Lagebericht

sowie den Prüfungsbericht des Konzernabschlussprüfers erhielt der Aufsichtsrat gleichfalls am 11.06.2019. Aus Sicht des Aufsichtsrats bestand somit ausreichend Gelegenheit, diese Unterlagen eingehend zu prüfen. Die BDO ARBICON GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer berichtete in der Aufsichtsratssitzung vom 28.06.2019 (Bilanzsitzung) über den Umfang, die Schwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen und stand für Fragen der Aufsichtsratsmitglieder zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat das Ergebnis der Prüfung durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zustimmend zur Kenntnis genommen und keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2018 (einschließlich zusammengefasstem Lagebericht) nach eigener Prüfung gebilligt und den Jahresabschluss der ABO Kraft & Wärme AG damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die engagierte Arbeit im Jahr 2018.

Wiesbaden, den 28. Juni 2019



Rechtsanwalt Jörg Lukowsky
Vorsitzender des Aufsichtsrats
der ABO Kraft & Wärme AG